

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 25.08.2010 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Kanis, Regine
Ranke, Beate
Vorsitzende/r
Roßner, Frank
Ausschussmitglieder
Detko, Lothar
Fügmann, Thomas
Ortwig, Volker
Rebelein, Dieter Dr.
Scheffczyk, Andreas
Wohl, Rüdiger
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Keller, Nils

Entschuldigt: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen (Urlaub)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am 11.05.2010 (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2010
3. Auswertung der 6. Kreistagssitzung vom 31.05.2010
4. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 13.09.2010
5. Beratung über den Antrag zur Einführung eines Demografiebeauftragten im Saale-Orla-Kreis
6. Beratung über die Anträge zur Einrichtung eines Seniorenbüros und von Seniorenvertretungen sowie zur Bildung eines Seniorenbeirates im Saale-Orla-Kreis

7. Anfragen
8. Informationen/Sonstiges

Der Landrat eröffnet die 8. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am 11.05.2010 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen gibt es nicht.
Der Kreisausschuss fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am 11.05.2010 (öffentlicher Teil).“

14-8/2010

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2010

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob es Reaktionen vom Kultusministerium bzgl. der Beteiligung der Schulen Ranis und Tanna am Pilotprojekt „Gemeinschaftsschule ...“ gegeben habe.
Der Landrat teilt mit, dass beide Schulen die Bestätigung zur Teilnahme bekommen haben.

Der Kreisausschuss fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2010.“

15-8/2010

Zu TOP 3 Auswertung der 6. Kreistagssitzung vom 31.05.2010

Herr Dr. Rebelein fragt nach, ob in Zukunft immer so verfahren werden soll, dass mit der Einladung und Tagesordnung keine Vorlagen mit verschickt werden. Seiner Meinung nach sollten die Beschlusstexte mit zugestellt werden, damit sich die Fraktion vorberaten können.
Der Landrat betont, dass die Kommunalordnung nicht zwingend vorschreibt, dass den Beratungsgegenständen Unterlagen beizufügen sind. Natürlich ist man nach wie vor bemüht, dass die entsprechenden Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten mit verschickt werden. Das ist aber nicht immer möglich, wenn im Vorfeld noch bestimmte Sachverhalte abzuklären sind.

Herr Scheffczyk führt Widerrede zu den Ausführungen des Landrates. Die Geschäftsordnung des Kreistages schreibe eindeutig die Fristen der Einreichung von Anträgen vor. Er fragt an,

ob in Zukunft die Verfahrensweise auch für Anträge aus den Fraktionen zutreffe oder nur für Vorlagen aus der Verwaltung.

Der Landrat betont, dass unter bestimmten Umständen auch schriftliche Anträge nachgereicht werden könnten, wenn der dementsprechende Tagesordnungspunkt fristgerecht angemeldet wurde.

Zu TOP 4 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 13.09.2010

Die vorläufige Tagesordnung für die 7. Kreistagssitzung wurde vor Sitzungsbeginn an die Kreisausschussmitglieder verteilt.

Die Tagesordnungspunkte werden einzeln kurz besprochen.

Bzgl. der Einbringung des Haushaltsplanes führt der Landrat raus, dass im Kreistag lediglich eine kurze Einbringung erfolgt und der Plan selbst möglicherweise erst am darauffolgenden Freitag verschickt werden kann.

Zum Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Bericht zur Umsetzung des Schulnetzplanes bietet der Landrat an, die entsprechenden Informationen unter dem TOP 4 – Untersetzung der Schulinvestpauschale – mit einfließen zu lassen.

Herr Scheffczyk bittet um erneute Aufnahme des Antrages der UBV bzgl. Erhalt Regelschulstandort Hain in Bad Lobenstein, da ihm bekannt ist, dass dieser im Bildungsausschuss abschließend beraten wurde. Weiterhin ist der Antrag der UBV-Fraktion bzgl. Aufgabenstellung zur Sanierung des T-4 Gebäudes in Pößneck, für welchen in der Kreistagssitzung am 31.05.2010 die Dringlichkeit nicht bestätigt wurde, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu TOP 5 Beratung über den Antrag zur Einführung eines Demografiebeauftragten im Saale-Orla-Kreis

Die Ausschussmitglieder erhalten einen durch den Landrat ausgearbeiteten Vorschlag zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines Demografiebeauftragten ausgehändigt. Dieser enthält neben dem Regelungsbedürfnis einen Lösungsvorschlag, die Aufgaben und Kompetenzen eines Demografiebeauftragten sowie mögliche Alternativen.

Dieser Vorschlag soll als Basis der Beratung in den Fraktionen dienen. In der nächsten Sitzung wird der TOP wieder in die Tagesordnung aufgenommen, um die Ergebnisse der Beratung in den Fraktionen zusammenzufassen.

Zu TOP 6 Beratung über die Anträge zur Einrichtung eines Seniorenbüros und von Seniorenvertretungen sowie zur Bildung eines Seniorenbeirates im Saale-Orla-Kreis

Dazu wird ebenfalls ein Arbeitspapier des Landrates an die Ausschussmitglieder mit Lösungsvorschlag, Aufgaben und Kompetenzen sowie Alternativvorschlägen verteilt.

Der Landrat verweist darauf, dass bereits in den Städten Pößneck und Schleiz Seniorenbüros existieren, die nicht unterlaufen werden sollen. Er schlägt vor, dass der Kreistag einen beratenden Ausschuss für Seniorenangelegenheiten unter Einbeziehung berufener Bürger bildet. Herr Keller verweist darauf, dass lt. Thüringer Kommunalordnung die Bildung eines Beirates nicht möglich ist. Vorstellbar ist die Bildung eines Ausschusses unter Einbeziehung sachkundiger Bürger oder die Angliederung der Problematik an einen bereits bestehenden Ausschuss. Der Landrat bittet darum, seine Vorschläge wiederum als Arbeitsgrundlage in den Fraktionen zu diskutieren und Änderungsvorschläge einzubringen. In der nächsten Sitzung des Kreisaus-

schusses sollte der TOP wieder aufgerufen werden, um einen entsprechenden Beschlussvorschlag für den Kreistag zu erarbeiten.

Zu TOP 7 Anfragen

Herr Dr. Rebelein bittet um Auskunft, ob der Saale-Orla-Kreis Optionskommune wird, ob der dazu gefasste Kreistagsbeschluss ausreichend ist oder ob neue Überlegungen anzustellen sind?

Der Landrat führt aus, dass ein weiterer Kreistagsbeschluss erforderlich ist, der bis 30.12.10 beim Freistaat einzureichen ist. Danach wird es unter den Antragstellern ein entsprechendes Auswahlverfahren geben. Zwei Landkreise können noch Optionskommune werden.

Ab 01.01.2011 wird es keine ARGEN mehr geben, sondern Job-Center, die der Bundesagentur angehören. Eine kommunale Mitsprache wird es dann nicht mehr in der bisherigen Form geben.

Herr Dr. Rebelein unterbreitet den Vorschlag, zu der gesamten Problematik eine Klausur, an der aus jeder Fraktion 2 bis 3 Vertreter teilnehmen, durchgeführt werden sollte, um die Kreistagsmitglieder über alle Sachverhalte und Hintergründe zu informieren.

Zu TOP 8 Informationen/Sonstiges

- **Laptops Kreistagsmitglieder**

Der Landrat informiert über den Stand der Anschaffung von Laptops für Kreistagsmitglieder. Es ist vorgesehen, dass den Kreistagsmitgliedern, die es wünschen, ein Laptop leihweise für die Dauer der Wahlperiode zur Verfügung gestellt wird.

Den Ausschussmitgliedern liegen 2 Angebote zur Auswahl vor.

Einvernehmlich wird vorgeschlagen, sich für die Variante mit dem größeren Display (40 cm, 15,6 Zoll) zu entscheiden.

Zur Kreistagssitzung erhalten alle Kreistagsmitglieder ein entsprechendes Anschreiben zur Bedarfsermittlung.

- **Termine**

3. Landkreisfest am Rennsteig am 28.08.2010 in Blankenstein

nächstes Bürgergespräch: 09.09.2010, 19:30, Gaststätte
„Goldener Adler“ Rockendorf

Kreisausschuss: 13.10.2010

Kreistag: 01.11.2010

Abschließend informiert der Landrat den Ausschuss über einen Vorfall in der Außenstelle des Landratsamtes in Pößneck (Polizeieinsatz wegen abgestelltem Koffer).

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 8. Sitzung des Kreisausschusses um 18:20 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Roßner
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin